

PROJEKTSTECKBRIEF

Entwicklung und Messung der Digitalisierung der Wirtschaft am Standort Deutschland

Ziel des Projekts „Entwicklung und Messung der Digitalisierung der Wirtschaft am Standort Deutschland“ ist es, die Digitalisierung der Wirtschaft in Deutschland in ihrer Vielschichtigkeit zu messen und über den Zeitverlauf zu beobachten. Die Arbeitsergebnisse stellen sowohl der Wirtschaft als auch der Politik einen evidenzbasierten Orientierungsrahmen für ihre Entscheidungen bereit.

Mit der Durchführung des Projekts hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ein Projektkonsortium beauftragt, bestehend aus dem ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim (Konsortialführer), dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V., der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH, dem Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. an der RWTH Aachen und dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

DAS PROJEKT BESTEHT AUS SIEBEN MODULEN:

Modul 1: Index „Digitalisierung der deutschen Wirtschaft“	Ein Index zur empirischen Vermessung der Digitalisierung der deutschen Wirtschaft wird entwickelt, differenziert nach Unternehmensgrößen und Branchen. Im Rahmen der Index-Erstellung wird eine repräsentative Unternehmensbefragung durchgeführt, um die Digitalisierung auf Unternehmensebene zu erfassen.
Modul 2: Künstliche Intelligenz	Ein spezieller Fokus ist der Künstlichen Intelligenz als wichtigem ‚Enabler‘ der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung gewidmet.
Modul 3: Analysen zu Produktivitätswirkungen der Digitalisierung	Die mit der Digitalisierung einhergehenden Produktivitätseffekte werden vorwiegend mit ökonometrischen Methoden analysiert.
Modul 4: Regionale Aspekte	Die Ergebnisse des Index aus Modul 1 werden nach Regionen heruntergebrochen und dargestellt.
Modul 5: Fallstudien	Mit jährlich wechselnden Schwerpunktthemen zur Digitalisierung der Wirtschaft werden aktuelle Entwicklungen aufgegriffen.
Modul 6: Branchenbild IKT	Die Branche Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) als Anbieter von digitalen Technologien und Lösungen wird vertieft analysiert.
Modul 7: Ergebnistransfer	Alle Ergebnisse, Analyseschritte und Methoden werden auf einer Website (geplanter Start: September 2020) öffentlichkeitswirksam präsentiert, um auf dieser Grundlage eine breite Diskussion zur Digitalisierung der deutschen Wirtschaft anzustoßen.



Das Projekt hat eine Laufzeit von zunächst drei Jahren (2019 bis 2022); erste Projektergebnisse wurden bereits auf der Website www.bmwi.de veröffentlicht.